

## Die Präventionsambulanz: Unser Aufgabenspektrum

Das Aufgabenspektrum der Präventionsambulanz umfasst neben Diagnostik und Risikoeinschätzung vor allem die Behandlung von Personen mit problematischen sexuellen Interessen oder Sexualstraftaten in differenzierten Einzel- und Gruppenangeboten.

### Unser Angebot ist in drei Bereiche untergliedert:

- **Forensisches Angebot** für bereits verurteilte Personen
- **Präventionsangebot** für Personen, die sexuelles Interesse an Kindern haben bzw. befürchten, einen sexuellen Übergriff an Kindern zu begehen.
- **Beratungsangebot** für Personen, die aktuell wegen eines Sexualdelikts in Kontakt mit der Polizei oder der Justiz stehen.

Nach einer umfangreichen Diagnostik richten wir uns in der konkreten Gestaltung der Behandlungs- bzw. Therapieangebote sowohl nach den individuellen Bedürfnissen als auch den persönlichen Notwendigkeiten. Dabei orientieren sich die therapeutischen Ansatzpunkte an einer breiten und regelmäßig überprüften wissenschaftlichen Basis. Die Behandlung erfolgt in einem interdisziplinären Team mit differenzierten Einzel- oder Gruppenangeboten. In Einzelfällen bieten wir auch eine medikamentöse Behandlung an.

## Kontakt Präventionsambulanz

**Dr. Fritjof von Franqué, Dipl.-Psych.** | Leitung

**Dr. Viktoria Märker** | Ärztliche und stellv. Leitung

### Forensisches Angebot

#### Sprechzeiten:

Montag von 09.00–10.00 Uhr und  
Mittwoch von 14.00–15.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 0152 2282 7711

### Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs in Hamburg

#### Sprechzeiten:

Montag von 15.00–16.30 Uhr und  
Donnerstag von 16.30–17.30 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 0152 2281 6628  
E-Mail: praevention@uke.de

### Beratungsangebot

#### Laufende Verfahren | Aktuelle Ermittlungen

#### Sprechzeiten:

Montag von 09.00–10.00 Uhr und  
Mittwoch von 14.00–15.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 0152 2282 7711

**In Notfällen**, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Sektorkrankenhaus oder an den ärztlichen Notdienst (Tel.: 116117)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Adresse der Präventionsambulanz nur im direkten Kontakt bekannt gegeben.



Therapie- und Beratungsangebot

**Präventionsambulanz Altona**

Direktor: Prof. Dr. med. Peer Briken

## Forensisches Angebot

Seit vielen Jahren arbeiten wir in der Präventionsambulanz mit Menschen, die wegen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung gem. §§174-180 oder §182 StGB zu einer Freiheitsstrafe verurteilt wurden. Diese Personen stehen entweder unter Führungsaufsicht (§68 StGB) oder Bewährung (§§56, 57f. StGB).

Der Kontakt zur Präventionsambulanz kann – wenn ein Entlassungstermin absehbar ist – bereits während der Haftstrafe über die Haftanstalt hergestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich (z. B. bei Strafaussetzung zur Bewährung) direkt an uns zu wenden.

### Sprechzeiten:

Montag von 09.00–10.00 Uhr und  
Mittwoch von 14.00–15.00 Uhr

### Kontakt:

Tel.: 0152 2282 7711



Behandlungsraum in der Präventionsambulanz

## Prävention sexueller Kindesmissbrauch in Hamburg „Kein Täter werden“

Für Menschen, die ein sexuelles Interesse an Kindern haben, bieten wir ein gesondertes Behandlungsangebot im Rahmen des Netzwerks „Kein Täter werden“ an.

### Einbezogen in das Therapieprogramm werden:

- Personen, die bislang keine Straftaten (sexuelle Übergriffe, Konsum von Missbrauchsabbildungen etc.) begangen haben, aber befürchten, diese in der Zukunft zu begehen,
- Personen, die bereits Straftaten begangen haben, aber den Strafverfolgungsbehörden (noch) nicht bekannt sind,
- Personen, die bereits Straftaten begangen haben und dafür angezeigt und/oder rechtskräftig verurteilt wurden. Voraussetzung dafür ist, dass sie ihre Strafe vollständig verbüßt haben, nicht mehr unter Aufsicht durch die Justiz stehen und somit alle rechtlichen Angelegenheiten abgeschlossen sind.

Gemeinsam mit anderen Einrichtungen, die ein ähnliches Angebot vorhalten, sind wir im Netzwerk „Kein Täter werden“ ([www.kein-taeter-werden.de](http://www.kein-taeter-werden.de)) organisiert.

### Sprechzeiten:

Montag von 15.00–16.30 Uhr und  
Donnerstag von 16.30–17.30 Uhr

### Kontakt:

Tel.: 0152 2281 6628  
E-Mail: [praevention@uke.de](mailto:praevention@uke.de)

## Beratungsangebot

### Laufende Verfahren | Aktuelle Ermittlungen

Für Menschen, die aufgrund eines Sexualdelikts aktuell Kontakt mit Polizei oder Justiz haben, aber noch nicht verurteilt sind (z. B. Hausdurchsuchung, Anzeige, laufendes Verfahren) gibt es in der Präventionsambulanz zurzeit kein Behandlungsangebot.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich im Rahmen der Telefonsprechstunde beraten zu lassen.

### Sprechzeiten:

Montag von 09.00–10.00 Uhr und  
Mittwoch von 14.00–15.00 Uhr

### Kontakt:

Tel.: 0152 2282 7711

